



Lichtpunkt e.V.

Traumatherapie- und Psychosoziales Zentrum

Hamburg Altona, 2024

Lichtpunkt in Hamburg-Altona Traumatherapie- und Psychosoziales Zentrum e.V.

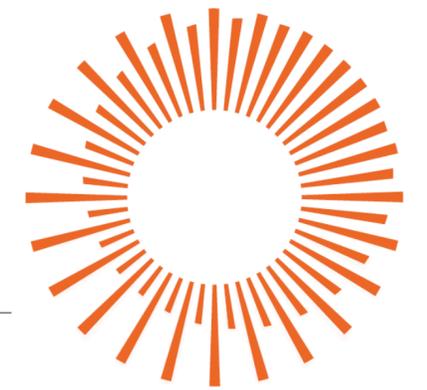


Vereinsgründung: Juli 2018 // Eröffnung: Feb. 2019

BAff

DER PARITÄTISCHE

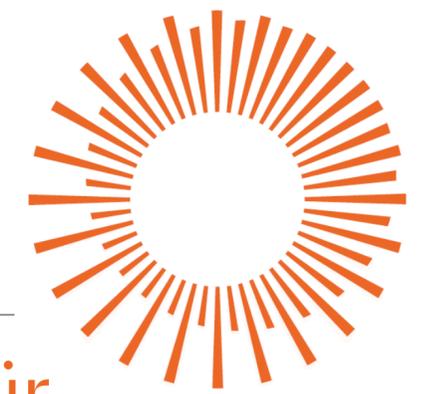
Das Leitbild / die Organisationsphilosophie



Wege ins Leben...

Lichtpunkt ist ein Traumatherapie- und Psychosoziales Zentrum in Hamburg-Altona, das durch seinen **multimodalen und ganzheitlichen Ansatz**, traumatisierten und psychisch belasteten Geflüchteten **Wege zurück in ein selbstbestimmtes und angstfreies Leben ermöglichen** möchte.

- ▶ kombiniertes Programm = therapeutische Angebote **und** soziale Unterstützung
- ▶ Ein erfahrenes Team - kultursensibel, achtsam und respektvoll
- ▶ langfristige Heilungsprozesse ermöglichen
- ▶ aus traumatischen Erstarrung befreien und für den Alltag zu aktivieren
- ▶ verlässlichen, sicheren Rahmen bieten



Projektvorstellung

- ★ Angebot einer **bedarfsgerechten, interdisziplinären Trauma-Hilfe** für **psychisch belastete Geflüchtete** aus Altona, die besonders schutzbedürftig sind, da sie häufig an schweren Traumafolgestörungen leiden und dringend professionelle Hilfe benötigen.
 - ➔ Traumaspreekstunde / qualifiziertes therapeutisches Angebot
 - ➔ mit Sprachmittlung aus eigenem Dolmetscherpool

Das erste Ziel ist eine Stabilisierung der Menschen zu erreichen, belastende Symptome zu lindern und einer möglichen Chronifizierung von psychischen Erkrankungen entgegenzuwirken.



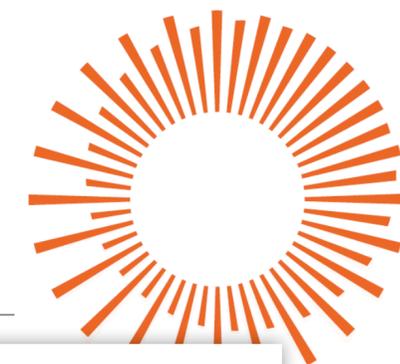
Projektvorstellung / Ziele:

- ★ Ziel des Projektvorhabens ist es, psychisch belastete Geflüchtete in dem Bezirk Altona durch ein bedarfsgerechtes Therapieangebot nachhaltig zu stabilisieren, Heilungsprozesse in Gang zu setzen und professionell zu begleiten.
- ★ Die Betroffenen sollen wieder Hoffnung schöpfen, künftig ein selbstbestimmtes und angstfreies Leben zu führen und eine **Chance auf Integration in unsere aufnehmende Gesellschaft/ Kultur** zu haben.
- ★ Unsere **spezialisierten** therapeutischen Hilfen bewirken, traumatische Erlebnisse zu verarbeiten, die gesunden Kräfte des Menschen zu aktivieren und zur Selbsthilfe anzuregen, um die Betroffenen von fremder Hilfe unabhängiger zu machen.
- ★ Ziel der Behandlung ist es, die oft stark beeinträchtigte Alltagsfunktionalität in Schule, Beruf oder Familie zu fördern.

Die Klientel des Altona-Projektes profitiert von weiteren Angeboten bei Lichtpunkt:



- ★ Sozialberatung auch für Altona Klientel, Weitervermittlung ins Hilfenetzwerk
- ★ Psychiatrische Sprechstunde
- ★ Gruppenangebote
- ★ Weiterbildung und Supervision des Teams und der Dolmetschenden



Nach der Corona-Pause: Neustart Gruppen mit neuen Angeboten

Achtteiliger Elternkurs

Themen:

- Kultur und Werte
- Erziehungsverantwortung
- Herkunft und Identität
- Kindliche Entwicklung und Sozialisation

Lichtpunkt
Traumatherapie- und Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete



Elternkurs
nach dem Konzept „Integrations-Bausteine“

خانواده‌ها پس از فرار در معرض استرس های مختلفی قرار می‌گیرند، در این شرایط تصمیم‌گیری درست برای فرزندان خود در این شرایط چالش مخصوص برای والدین است. به همین جهت این دوره به والدین در مورد سیستم های آموزشی و مراقبت های بهداشتی، امکانات رفاهی کودکان و نوجوانان و فرصت های مالی در آلمان آگاه می‌کند. این دوره به والدین کمک می‌کند تا در تربیت فرزندان خود اطمینان بیشتری کسب کنند. در هشت واحد درسی، والدین در مورد موضوعات زیر به تبادل نظری می‌پردازند:

- حضور یافتن و آشنایی
- زادگاه و هویت
- فرهنگ و ارزشها
- تعامل و زبان
- حقوق کودکان و وظایف والدین در تربیت کودک
- آموزش و سلامت
- یابانی



ELTERNKURS
Ab 27.11.2023
Immer montags
10 - 13 Uhr

ANMELDUNG
E-Mail: info@lichtpunkt.org
Telefon: +49 40 76 48 16 84

Gefördert durch:
Aktion MENSCH

Lichtpunkt e.V. Ehrenbergstr. 69 22767 Hamburg

Bild: Vase & Komarby/unsplash

Zweitägiger WENDO- Workshop

WENDO ist eine
Selbstbehauptungs-
und
Selbstverteidigungstechnik für Frauen

Lichtpunkt
Traumatherapie- und Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete



WENDO Workshop برای خانم ها

شما می توانید از خود دفاع کنید

آیا دوست دارید در زندگی روزمره قوی تر شوید، احساس امنیت کنید و کمتر از موقعیت های به شما کمک می کند تا نیاز های خود را بهتر درک کنید، مرزها را Wendo تهدید کننده بترسید؟ آمده است و یک تکنیک ابراز "WomEN DO it" که از Wendo تعیین کنید و از آنها دفاع کنید را در یک Wendo وجود و دفاع از خود به طور خاص برای زنان است. در کارگاه ما می توانید محیط محافظت شده در طول دو روز - رایگان و با ترجمه به زبان خود امتحان کنید.

شما در کارگاه یاد می گیرید

برای درک بهتر نیازها و خواسته های خود، برای تعیین و دفاع از مرزها، استفاده موثر از زبان، صدا و وضعیت بدن، مقابله با بازدارنده ها و ترس ها، تکنیک های مختلف بدن را امتحان کنید، برای کمک گرفتن از شما، تا قدرت و اثربخشی خود را تجربه کنید، برای یافتن آرامش هدفمند

WENDO WORKSHOP
15.11. + 16.11.2023
چهارشنبه + پنجشنبه
9.30 - 13.30 Uhr

محل ملاقات
ETV (Eimsbüttler Turnverein)
Raum: Dojo II
Bundesstraße 96, 20144 Hamburg

Anfahrt: Bus 4, Haltestelle Schlankreye oder U-Bahn U2, Haltestelle Christuskirche

E-Mail: info@lichtpunkt.org
Telefon: +49 40 76 48 16 84

Unser Kooperationspartner:
WENDO KOLLEKTIV
Energie, Mut und Kraft

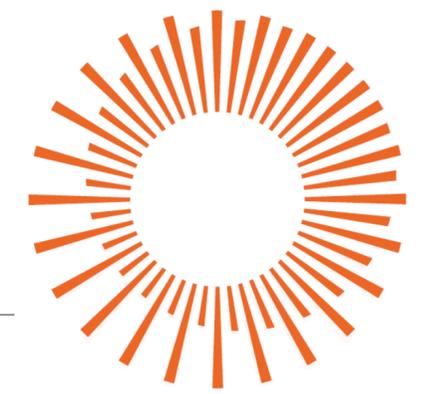
Gefördert durch:
Aktion MENSCH

Lichtpunkt e.V. Ehrenbergstr. 69 22767 Hamburg



Arbeitszeit der Mitarbeiter*innen VZÄ

Mitarbeiter*in	Std. / Wo	VZÄ	Position
1. [REDACTED]	40 =	1	Kopf Leitung
2. [REDACTED]	20 =	0,5	Kopf Finanzen
3. [REDACTED]	20 =	0,5	Kopf Verwaltung / Empfang
4. [REDACTED]	32 =	0,75	Kopf Öffentlichkeitsarbeit
5. [REDACTED]	4 =	0,25	Kopf Reinigungskraft
6. [REDACTED]	25 =	0,75	Kopf Therapeutin QF-Altona (5 Std / Wo)
7. [REDACTED]	15 =	0,5	Kopf Therapeutin QF-Altona (5 Std / Wo)
8. [REDACTED]	20 =	0,5	Kopf Therapeutin QF-Altona (10 Std / Wo)
9. [REDACTED]	20 =	0,5	Kopf (bis 05/2023, ab 03/2024) Therapeutin
10. [REDACTED]	20 =	0,5	Kopf Therapeutin i.A.
11. [REDACTED]	20 =	0,5	Kopf Therapeutin i.A.
12. N.N.	35 =	0,5	Kopf Freiwillige*r (Bufdi) Sommer 2024
13. [REDACTED]	35 =	0,75	Kopf Sozialarbeit QF-Eimsb.
14. [REDACTED]	35 =	0,75	Kopf Sozialarbeit
	=	8,75	VZÄ / bei 13 MA



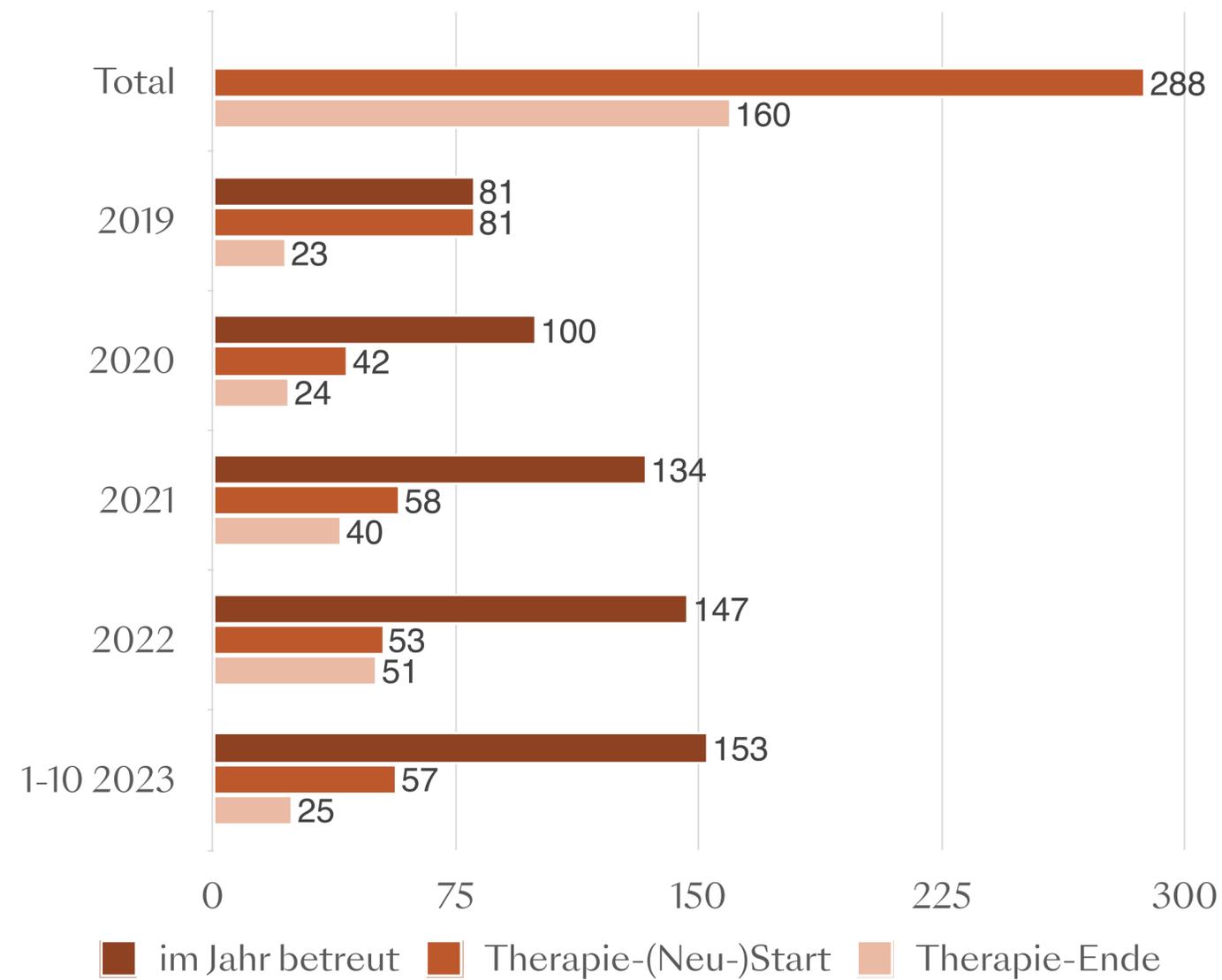
Mitarbeiter*innen / Honorar-Basis

1. Traumatherapie / HP-Psych → 10 Std. / Woche
2. Traumatherapie / HP-Psych → 4 Std. / Woche
3. Psychiaterin → 10 Std. / Monat
4. Dolmetscher*innen → aktuell ca. 15 Personen (aus eigenem Pool)

Wieviele Geflüchtete wurden von Lichtpunkt behandelt ?



- ★ 2023 = 153
- ★ 2022 = 147
- ★ 2021 = 134
- ★ 2020 = 100
- ★ 2019 = 81
- ★ **Insgesamt: 288**

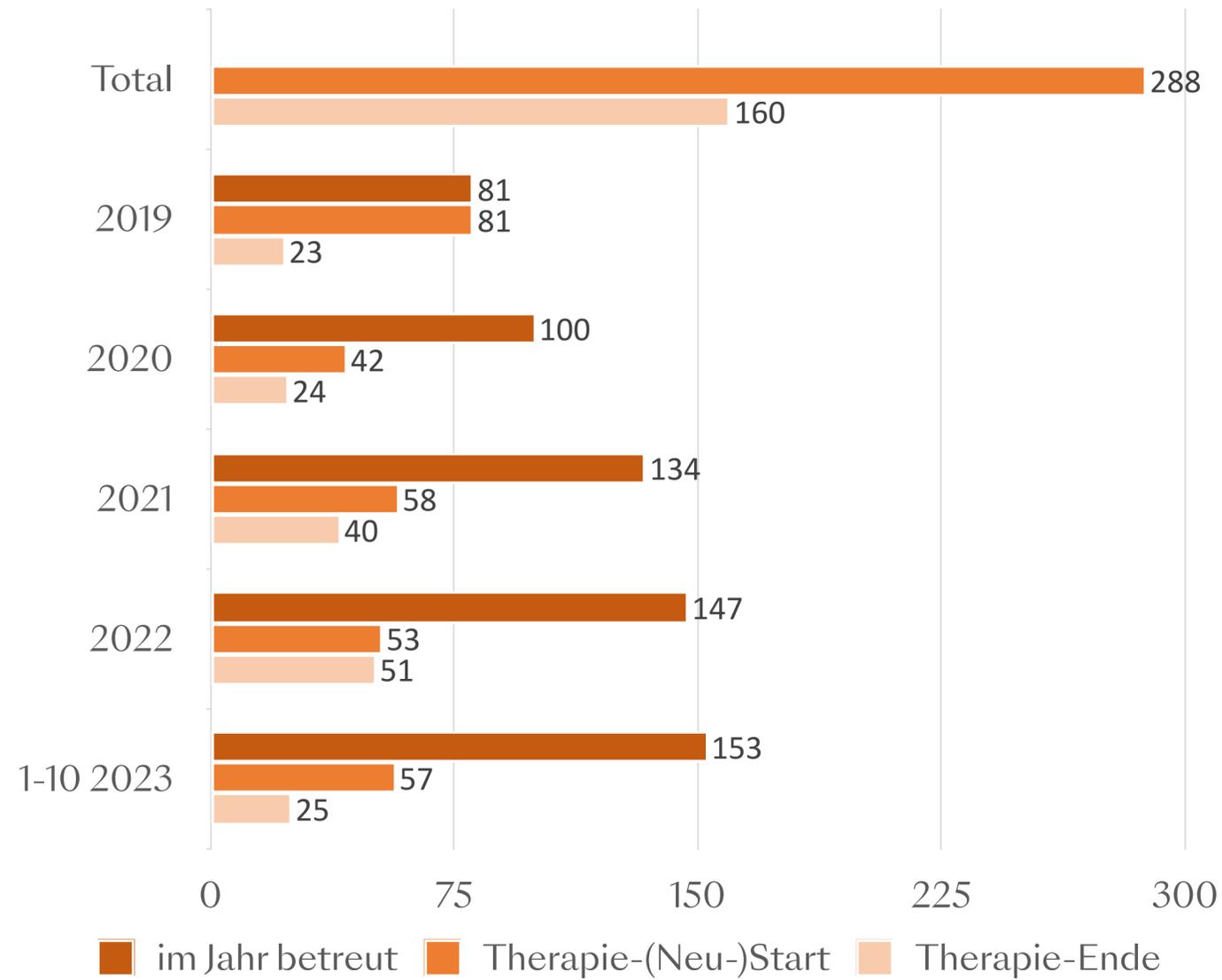


Aktuell behandelt Lichtpunkt 153 Klient*innen



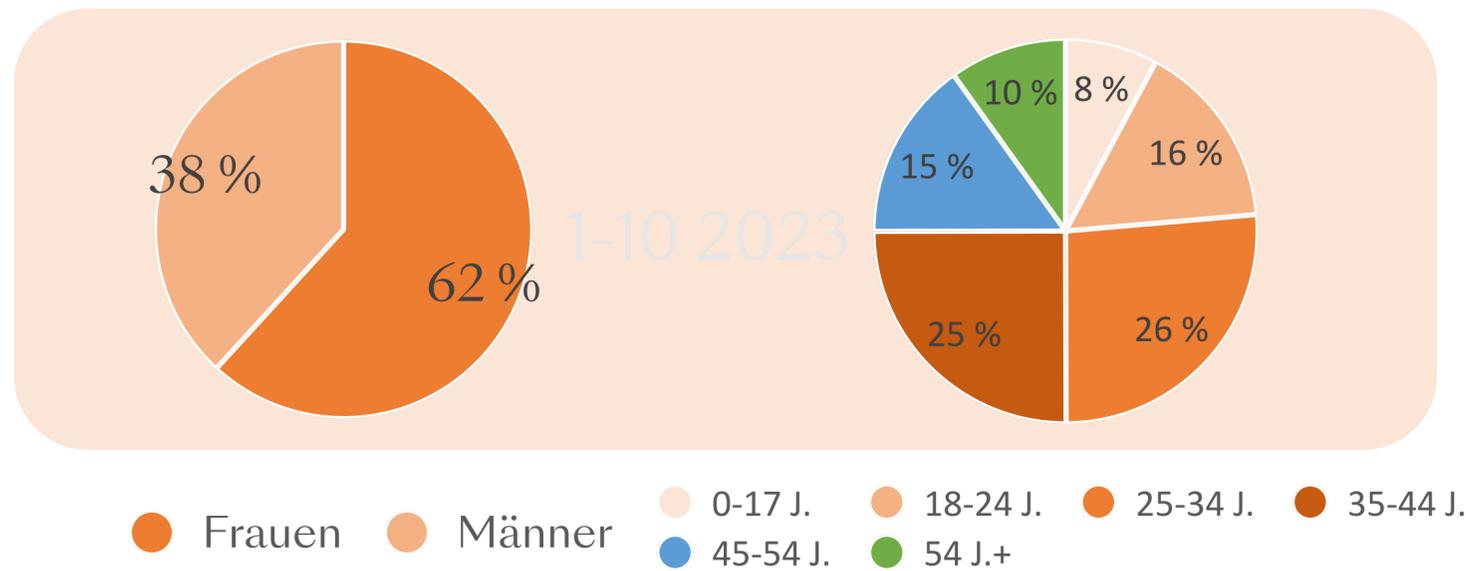
★ 1/3 aus Altona

Anzahl Klient*innen



Geschlecht

Alter



● Frauen ● Männer

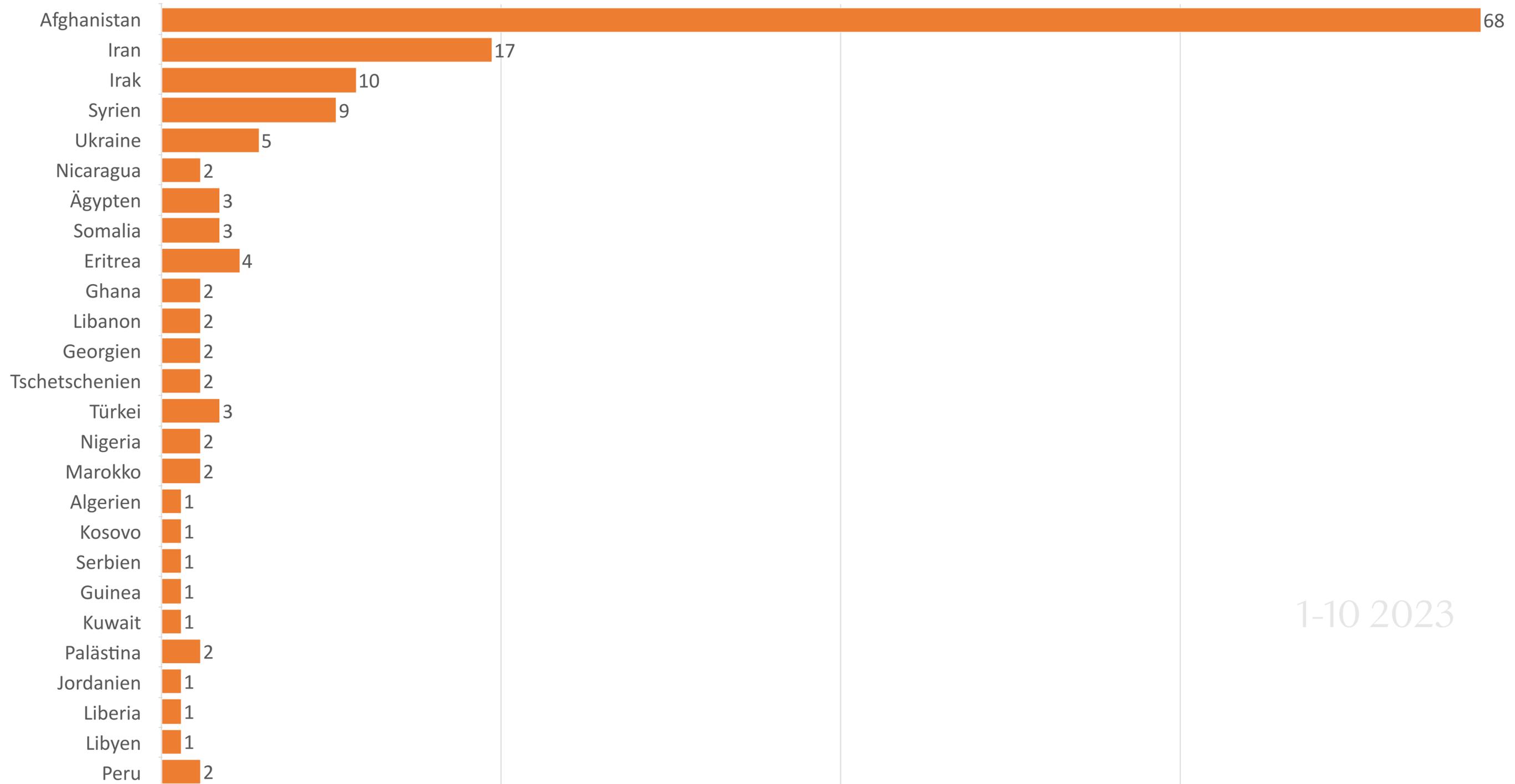
● 0-17 J. ● 18-24 J. ● 25-34 J. ● 35-44 J.
● 45-54 J. ● 54 J.+



Welche Sprachen werden gesprochen?

- ★ Die Therapeutinnen sprechen
 - ➔ Englisch, Französisch, Dari/Farsi, Spanisch und Italienisch
- ★ Unsere Sprachmittler*innen / dolmetschende Personen sprechen
 - ➔ Dari / Farsi
 - ➔ Arabisch
 - ➔ Türkisch
 - ➔ Russisch / Ukrainisch
 - ➔ Kurdisch
 - ➔ Hindi, Urdu
 - ➔ Somali und einige weitere afrikanische Sprachen

Die Kern-Herkunftsländer unser Klient*innen sind Afghanistan, Iran, Irak & Syrien



1-10 2023

Netzwerke / Arbeitskreise / Mitgliedschaften



- ✓ Regelmäßiger Besuch vom AK „seelische Gesundheit“ vom Gesundheitsamt Altona
 - Tag der Seelischen Gesundheit: Info-Stand im Mercado
- ✓ Regelmäßige Teilnahme am Arbeitskreis Bahrenfeld
- ✓ Regelmäßige Teilnahme am AK Migration und Psychotherapie der PTK
- ✓ Regelmäßige Teilnahme am Centra Netzwerk
- ✓ Regelmäßige Teilnahme am Netzwerk Ukrainehilfe Hamburg der Bürgerstiftung
- ✓ Info-Stand beim Kampnagel Flüchtlingsforum „Wir in Hamburg“
- ✓ Teilnahme an Fachtagungen des Dachverbands BAfF e.V. und des Paritätischen

Tag der seelischen Gesundheit im Mercado Altona



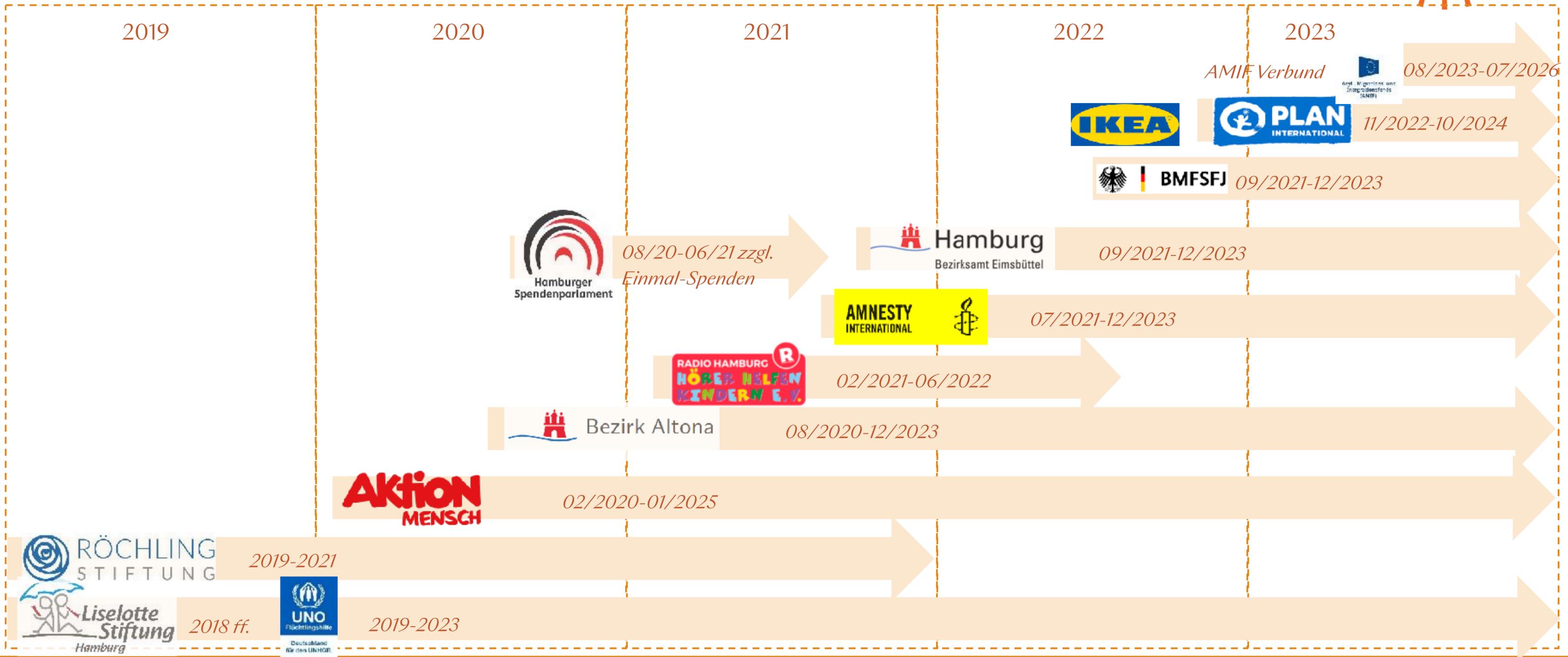
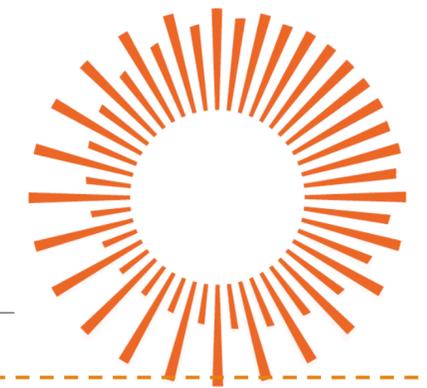
Vernetzung ist uns wichtig:



Hier beim Forum „WIR in Hamburg“ auf Kampnagel



Unsere Unterstützer seit 2019



Fragen von Ihnen



- ★ 1. Wie wird die Therapeutische Behandlung für die Flüchtlinge sein? Meine Frage bezieht sich auf die Erkenntnis, dass bis jetzt die geflüchtete nur medikamentös behandelt werden.
- ★ 2. Ist eine Trennung von weiblichen und männlichen Therapeuten vorhanden?
- ★ 3. Wie sieht es mit den Sprachangebot aus? Wieviele Sprachen werden angeboten?

Häufige Fragen:

Wie lange dauert aktuell die Wartezeit bei Lichtpunkt?



- ★ Grundsätzlich muss man mit einer Wartezeit von 6 - 8 Monaten rechnen.
- ★ Geflüchtete Bewohner*innen aus den Wohnunterkünften in Altona werden vorgezogen behandelt.

Häufige Fragen:

Gibt es spezielle Angebote nur für Kinder?



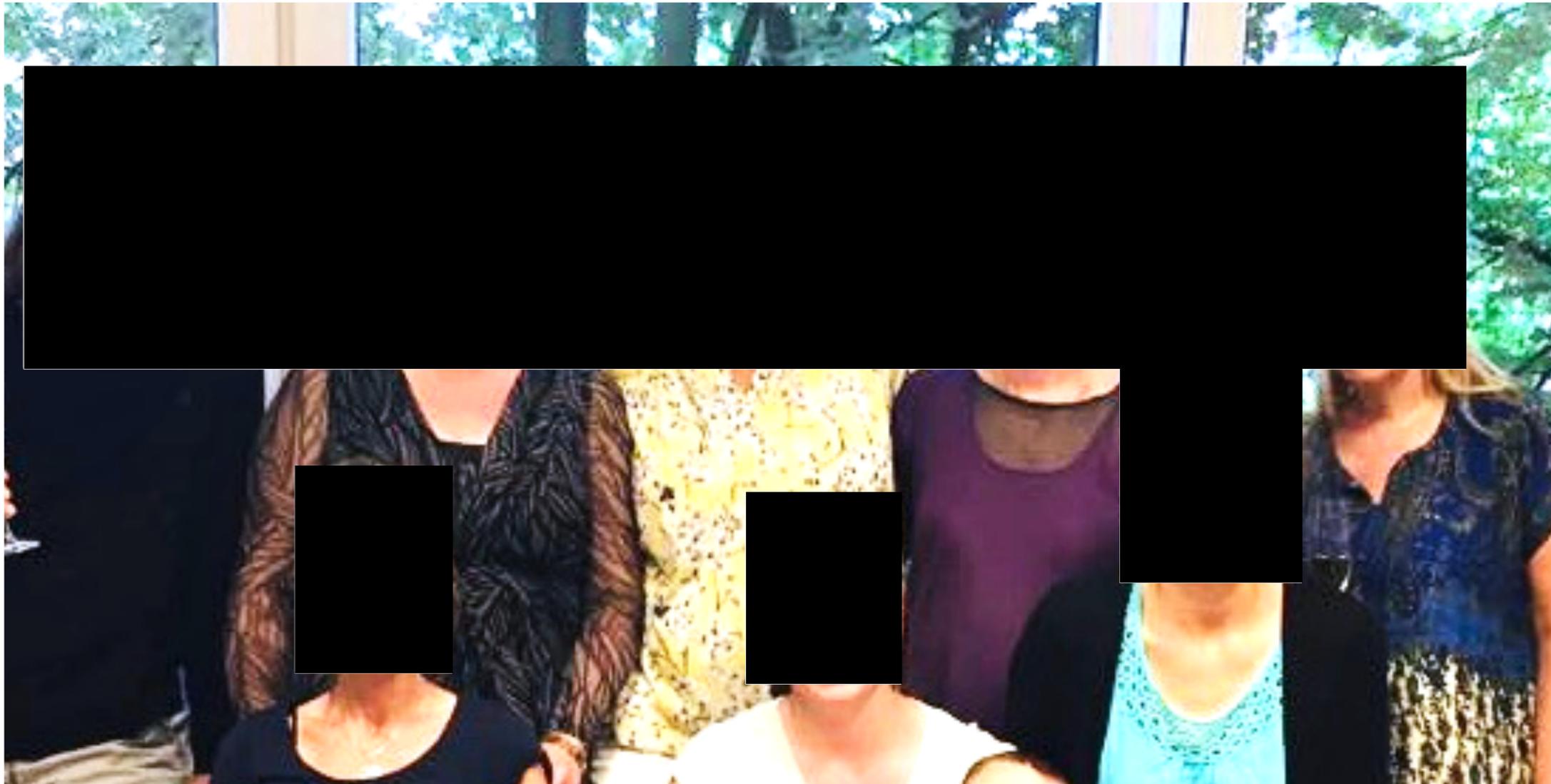
- ★ Ja, wir behandeln auch Kinder und Jugendliche, sowie junge Erwachsene über 18 Jahre, die z.B. nicht mehr für das Angebot der Flüchtlingsambulanz des UKE Children for Tomorrow in Frage kommen.
- ★ Insgesamt macht diese Personengruppe 10 - 15 % unserer Klientel aus
- ★ Hierfür haben wir eine Kinder- und Jugendtherapeutin im Team, die personenzentrierte Spieltherapie nach Rogers anbietet.

Ausblick – wie geht es mit ihrem Projekt weiter?

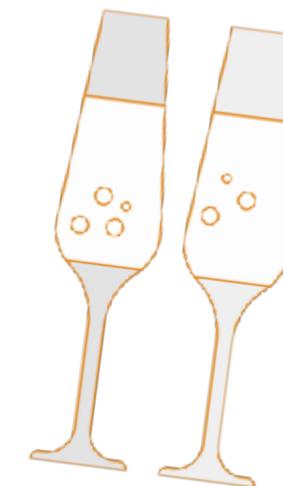
Mit wem sind wir im Gespräch?



- ★ Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) zusammen mit andern PSZ's in Hamburg (Lichtpunkt, Segemi, PSB-Flucht) mit dem Ziel eine Landesförderung zu bewirken und gemeinsame Öffentlichkeit und Lobbyarbeit zu machen.
- ★ Teil vom Hamburger Netzwerk Geflüchtete mit Behinderungen der Senatskoordinatorin Ulrike Kloiber
 - ➔ [u.a. Referentin bei Fachtag und Erstellung eines Positionspapieres / intensive Mitarbeit am Papier](#)
- ★ Beantragung weiterer Projekt-Fördergelder, u.a. EU-AMIF-Förderung, um ein neues Betreuungsmodell zu erproben und unser Angebot abzusichern



5 Jahre Lichtpunkt 2019 - 2024



Jubiläumsfeier / Tag der offenen Tür im Herbst 2024

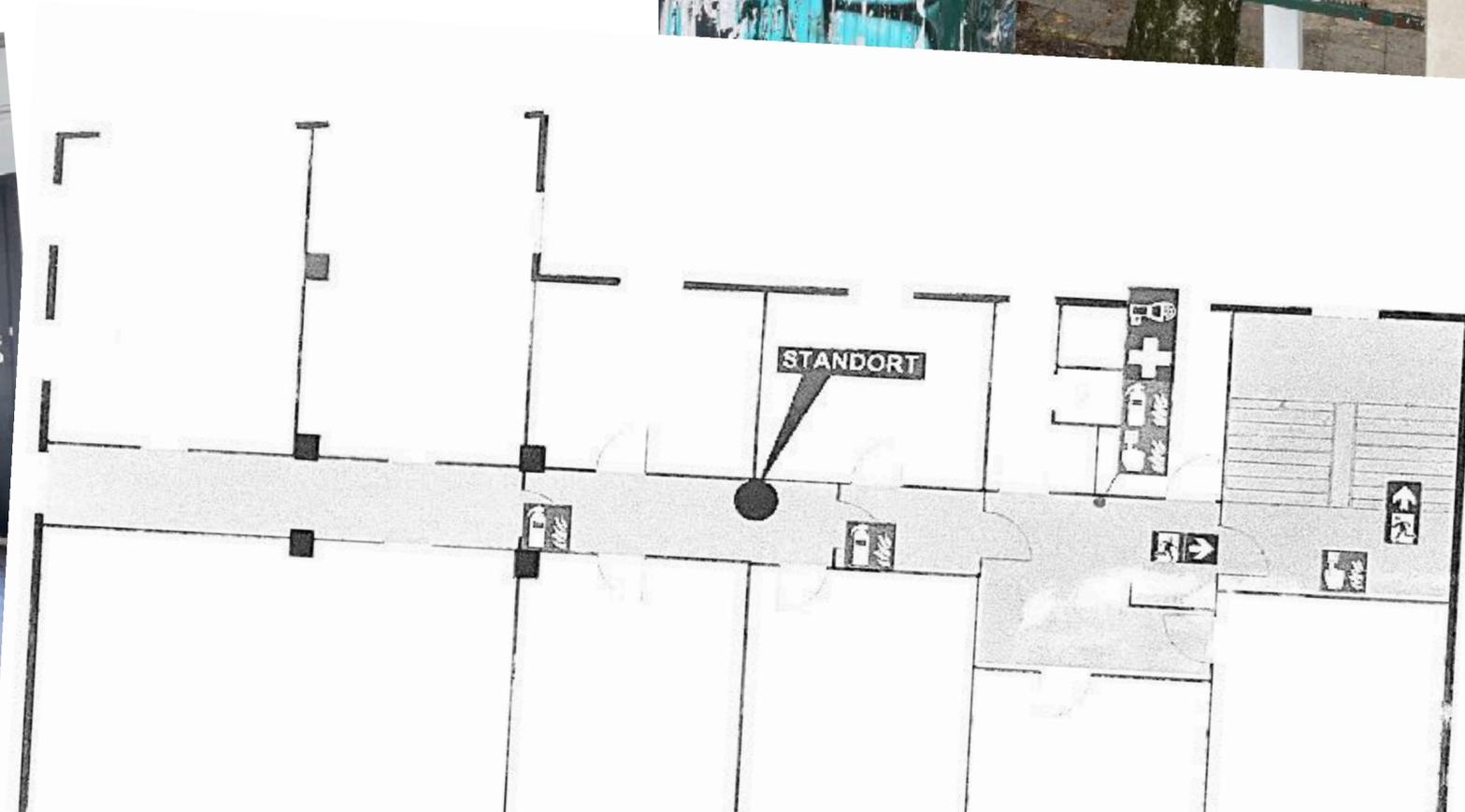
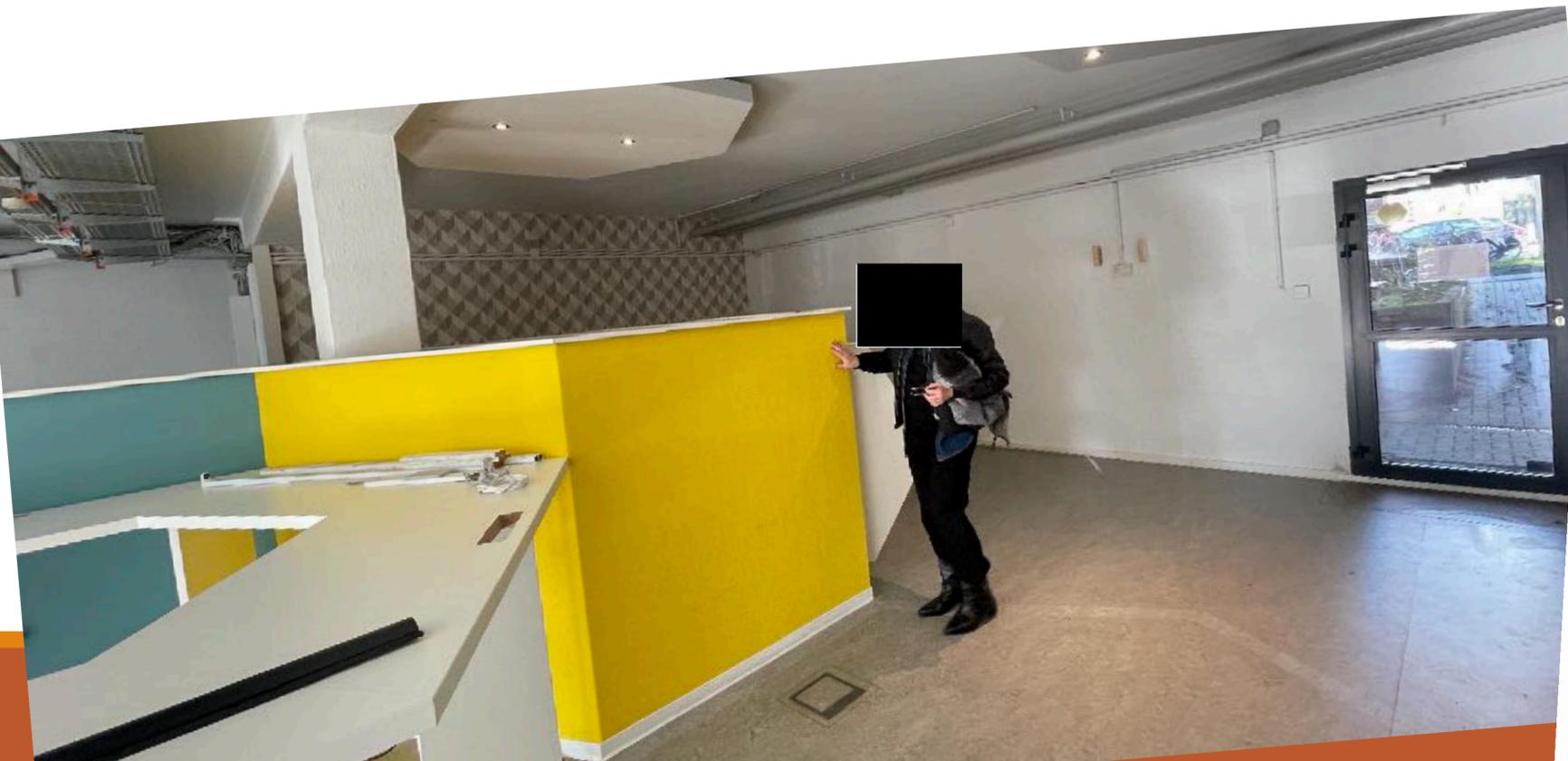
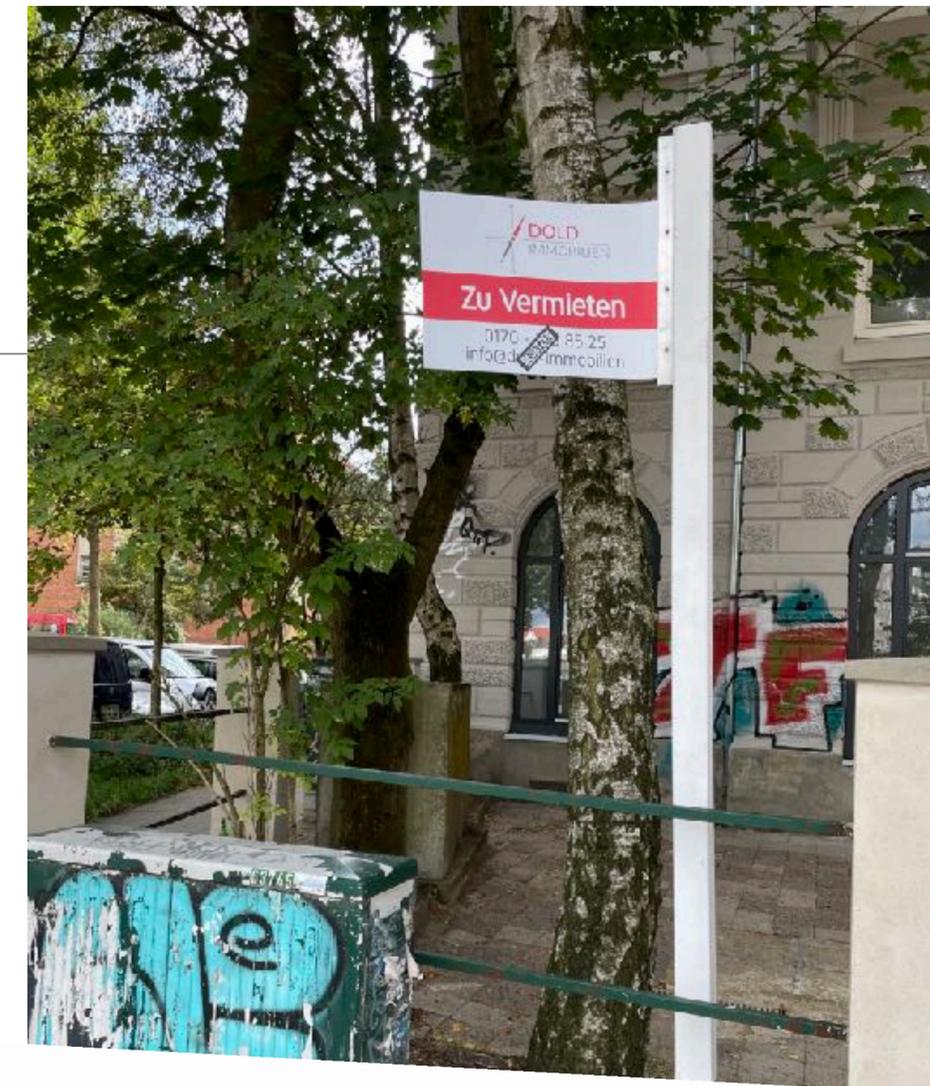
Lichtpunkt intern: Umzug

Lässt sich nicht vermeiden – *Wir haben nicht mehr genug Platz*

Wir möchten *wieder auf einen Flur zusammen* arbeiten

Aktuell ist eine Fläche in der Präsident-Krahn-Straße unser Favorit

219 qm, 9 Räume (4 für Therapie/Beratung, 2 für Sozialberatung, 1 Empfangsbüro, 1 Verwaltungsbüro, 1 Leitungsbüro)





Unser Wunsch an den Sozialausschuss in Altona?

- ★ ...dass sich der Ausschuss dafür stark macht, dass eine **Sockelfinanzierung** der **Hamburger PSZs** aus **Landesmitteln** erfolgt, um die dringend benötigten Kapazitäten für die Behandlung von traumatisierten Flüchtlingen und Folteropfern zu schaffen.
- ★ ...das der Ausschuss unser Projekt der Bürgerschaft / der Sozialbehörde empfiehlt
- ★ Hamburg ist deutschlandweit das letzte Bundesland, das keine Landesmittel für die Arbeit der PSZ's für die Therapie und psychosoziale Begleitung von traumatisierten Geflüchteten und Folteropfern bereitstellt. Vorhandene Städtisch geförderte Maßnahmen reichen bei weitem nicht aus:
 - Centra's Schwerpunkt liegt auf der Koordinierung von Hilfen
 - stabil und gesund GbR kann „nur“ therapeutische Kurzzeit-Interventionen anbieten, solange die Klientel in der Erstaufnahmeeinrichtung lebt.
- ★ die 2015 beschlossene Schaffung einer Versorgungsstruktur durch ein koordinierendes Behandlungszentrum (Centra) **reicht bei weitem nicht aus** (siehe kleine Anfrage vom 31.03.2023 | 22/11477)

weitere Fragen?



Kontakt:



 KRÖNER

Geschäftsführende Vorständin

Personzentrierte Gesprächstherapeutin,
Traumatherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin,
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Telefon: +49(0) 40 - 76 48 16 84

Mobil: +49(0) 163 - 568 41 03


Weiterführende Infos zu unserem Dachverband der Psychosozialen Zentren für Geflüchtete:

<https://www.baff-zentren.org> BAfF e.V. in Berlin



Bundesweite Arbeitsgemeinschaft
der psychosozialen Zentren
für Flüchtlinge und Folteropfer